

**PROTOKOLL ÜBER DEN
JAHRESKONVENT
DER FAMILIAREN DES DEUTSCHEN ORDENS DER
BALLEI AN DER ETSCH UND IM GEBIRGE**

**abgehalten im Rahmen des 1. Conventiats 2022
am Samstag, den 26. März 2022,
im Bildungshaus Schloss Goldrain**

Der Jahreskonvent beginnt um 9:30 Uhr. Der Balleimeister Werner Wallnöfer eröffnet die Sitzung und geht zur Behandlung der Tagesordnungspunkte über.

TOP 1) Begrüßung

Balleimeister (BM) Werner Wallnöfer begrüßt die Familiaren. Es sind 55 Familiaren anwesend. Ein besonderer Gruß geht an den Herrn Prior P. Arnold Wieland, welcher persönlich anwesend ist. BM Wallnöfer begrüßt den geistlichen Assistenten der Ballei, P. Olaf Wurm, und dankt ihm für die tiefgreifende spirituelle Betreuung der Familiaren bei den verschiedensten Anlässen im Jahreslauf. Begrüßt werden die Vertreter der Komturei „Am Inn und Hohen Rhein“, allen voran der Komtur Wolfgang Fuchs und der geistliche Assistent der Komturei Cfr. Dr. Oswald Stanger. Entschuldigt haben sich der Hochmeister P. Frank Bayard und krankheitsbedingt die Provinzoberin Sr. Hiltraud Unterkalmsteiner.

BM Wallnöfer bittet den geistlichen Assistenten um seinen geistlichen Impuls an die Versammlung. BM Wallnöfer erinnert daran, dass seit dem letzten Jahreskonvent keine Confratres verstorben sind.

Unter der Leitung von P. Olaf wird eine kurze Andacht abgehalten. Nach der Andacht wird die Versammlung fortgesetzt. Auf Einladung des Balleimeisters ergreift nun der Herr Prior P. Arnold Wieland das Wort und bedankt sich für die umfangreiche Tätigkeit der Familiaren. Die Existenz eines Laienzweiges ist eine Besonderheit innerhalb der Ordenswelt, er habe dies immer als eine Bereicherung verstanden. Der Prior führt aus, dass die Brüder und insbesondere die Schwestern mit den allseits bekannten Problemen (mangelnder Nachwuchs, Überalterung) zu kämpfen haben. Er gibt einen Überblick über die derzeitige Situation bei den Brüdern. Die Situation der Schwestern ist noch schwieriger. Es dürfte sinnvoll sein, in Zukunft die Familiaren bei der Führung der Sozialstrukturen der Schwestern stärker einzubinden. BM Wallnöfer bedankt sich beim Herrn Prior für seine lobenden Worte, für die Information und für die guten Vorschläge. Als Familiaren haben wir manchmal den Eindruck, dass der Informationsfluss und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit zwischen den Ordenszweigen nicht besonders groß sind, wir als Familiaren werden uns jedenfalls bemühen.

Mit der Bestellung des Protokolls des Jahreskonvents wird, mit Zustimmung der Versammelten, Balleikanzler Cfr. Andreas Mumelter betraut.

TOP 2) Genehmigung des Protokolls des Jahreskonvents vom 20. März 2021

Das vom Balleikanzler Andreas Mumelter verfasste Protokoll über den Jahreskonvent vom 20. März 2021 wurde allen Confratres entweder postalisch oder via Mail zugeschickt, weshalb auf Vorschlag des Balleimeisters auf eine Verlesung verzichtet wird. Dieses Protokoll wird zur Abstimmung gebracht und von der Versammlung einstimmig genehmigt.

TOP 3) Tätigkeitsbericht des Balleimeisters über das abgelaufene Jahr

BM Wallnöfer verliest den Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Jahr mit Berücksichtigung aller ordentlichen und außerordentlichen Veranstaltungen.

Am 06. Februar 2021 trafen sich die Familiaren der Komturei am Inn und Hohen Rhein zum virtuellen Jahreskonvent.

Am 20. März 2021 wurde der Jahreskonvent der Ballei "An der Etsch und im Gebirge" im Rahmen einer Zoomkonferenz regulär abgehalten. 57 Familiaren waren per Video online.

Nach Abwicklung der Regularien und Berichte wurde beschlossen, eine Spendenaktion der Familiaren für die durch Corona-Pandemie in Not geratenen Familien zu organisieren.

Mit Freude teilt der Balleimeister mit, dass dieser Spendenaufruf ein sehr positives Echo gefunden hat. Über 50 Spender haben zur Erreichung der Spendensumme von 15.000,00 € beigetragen, die wir dem Präsidenten der Vinzenzkonferenzen Josef Haspinger überreichen konnten. Die Kassiansprozession in Brixen fand 2021 pandemiebedingt nicht statt.

Nach den Corona-Lockerungen trafen sich am 15. Mai 2021 die Familiaren unserer Ballei zur Nachfeier des 25gsten Priesterjubiläums unseres Geistlichen Assistenten P. Olaf. Nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche von Wangen beglückwünschten die Teilnehmer P. Olaf und bestärkten ihn in seinen vielseitigen Tätigkeiten. Vor dem Pfarrwidum gab es einen Umtrunk und „Sarner Spezialitäten“.

Am 13. Juni nahmen die Familiaren an der Herz Jesu Prozession (225-Jährige Jubiläum der Abgabe des Herz-Jesu-Gelöbnisses durch die Tiroler Landstände) teil. Anschließend gab es eine kleine Stärkung im Kolpinghaus.

Am 19/20. Juni fanden die Investiturfeierlichkeiten unserer Ballei und Komturei auf dem Ritten in Lichtenstern und in Lengmoos statt. Es wurden sieben Kandidaten (fünf aus Südtirol, zwei aus Nordtirol) in das Familiareninstitut aufgenommen. Am Samstag, den 19. Juni 2021 konnte der Balleimeister Werner Wallnöfer zu Beginn der Investiturfeierlichkeiten über 70 Teilnehmer (Familiaren und Angehörige) in der dem hl. Josef geweihten Waldkapelle in Lichtenstern am Ritten zu einer Statio begrüßen.

P. Olaf betonte in seiner Ansprache, dass für uns heutige Hörer (wie im heutigen Evangelium) mit dem Interesse Jesu am Urteil der Menschen über ihn unsere persönliche Antwort auf die Frage im Mittelpunkt stehe. Nach der Statio verwöhnte uns das Haus der Familie mit einem liebevoll hergerichteten, köstlichen Buffet auf der Wiese vor dem Waldhaus.

Am Sonntag, dem 20. Juni 2021 Vormittag zogen die Neufamiliaren mit dem Balleivorstand, dem Herrn Prior P. Arnold Wieland, dem Geistlichen Assistenten P. Olaf Wurm, dem Ortspfarrer P. Benedikt Hochkofler, dem Diakon P. Markus Mur und dem H.H. Hochmeister Generalabt Frank Bayard vor der Lengmooser Kirche ein.

Den Höhepunkt des Pontifikalamtes bildeten der feierliche Aufnahmeritus mit dem Familiarenversprechen und die Übergabe der Ordensinsignien (Brustkreuz und Mantel).

Nach der Investiturfeier gab es ein gemeinsames Mittagessen im Vereinshaus von Lengmoos.

Am 22. Juni 2021 wählte das Wahlkapitel der Brüderprovinz von Südtirol Althochmeister P. Arnold Wieland neuerlich zum Prior. Die Provinzräte P. Christian Stuefer, P. Christoph Waldner und P. Basilius Schlögl wurden ebenfalls bestätigt.

P. Markus Mur OT wurde am 29. Juni 2021 von Bischof Ivo Muser in der Hl. Kreuzkirche von Lana zum Priester geweiht. Die Primiz von P. Markus Mur OT fand am 4. Juli 2021 in Lengmoos statt.

Es gab ein Sommertreffen mit den Familiaren der Komturei auf dem Georgenberg am 24. Juli.

Am 20. August wurde das Patrozinium in St. Karpophorus gefeiert. Am 5. September fand die Maria Geburtsprozession in Lana statt, mit üblicherweise starker Beteiligung und geselligem Ausklang im Café Planckensteiner

Am 7. Oktober besuchten die Familiaren das neue Pflegeheim des Deutschen Ordens St. Josef in Meran. Nach der Führung durch die Struktur gab es einen kleinen Umtrunk.

Am Samstag, den 23. Oktober organisierten wir die jährliche Messfeier für die verstorbenen Familiaren und Wohltäter des Ordens im Wallfahrtsort Maria Trens. Danach Törggелеmarende im Gasthof Lener in Freienfeld.

Am 19. November sind wir traditionsgemäß von den Schwestern in Lanegg zur Elisabethfeier in die Hl. Kreuzkirche in Lanegg eingeladen; wegen Corona und wohl auch wegen des fortgeschrittenen Alters unserer Schwestern fiel die gemeinsame Feier diesmal aus.

Am 27. November (1. Advent) fand das 4. Convent in Lana mit einer Hl. Messe in der Hl. Kreuzkirche statt; danach gab es einen Vortrag im Raiffeisensaal von Professor Dr. Christoph Amor zum Thema: „Tod – und was dann?“. Danach rege Diskussion.

Anfang Dezember organisierten unsere Frauen eine Benefizaktion. Der Erlös dieser Aktion von Euro 3.000,00 ging an ein Schulbildungsprojekt in Kenia.

Am 6. Dezember begingen wir den Gedenktag des Dieners Gottes Peter Rigler OT in der Pfarrkirche in Niederlana mit einer gemeinsamen Vesper mit anschließendem Grabbesuch.

Am 1. Jänner wurde das Jahresprogramm 2022 verschickt, bzw. in der Homepage veröffentlicht.

Am 6. Februar 2022 fand der Wahlkonvent in Innsbruck statt. Der Komtur und der alte Vorstand und Rechnungsprüfer wurden allesamt bestätigt. Zur Organisation all dieser

Tätigkeiten wurden im vergangenen Arbeitsjahr 4 Sitzungen des Balleivorstandes durchgeführt (teils digital).

Das ganze Jahr hindurch wurde die Deutschordenshomepage alle drei Zweige (Schwestern, Brüder und Familiaren) betreut.

Die Homepage beinhaltet die jeweiligen News, die allgemeine Vorstellung des Ordens, dann speziell der Schwestern, der Brüder und der Familiaren, sie hat auch eine PW-geschützte Seite, wo Dateien abgelegt sind, die nur für Ordensinterne bestimmt sind.

Eine Homepage lebt nur von den Mitgliedern, die Informationen und Artikel schicken, Anregungen geben und Fehler aufdecken. Ein aktives Mitdenken aller ist gefragt.

Zu erreichen ist die Homepage www.deutschorden.it PW-geschützte Seite: Benutzername: deutschorden; PW: OT1202. Alle Informationen zum Füllen der Homepage bitte an werner.wallnoefer@tim.it

Ein weiterer Schritt zur Vernetzung der Ordensmitglieder ist die gemeinsame App der Familiarengemeinschaft (betreut von den Familiaren Deutschlands). Jeder hat von der Ballei Deutschland einen Brief mit seinen persönlichen Zugangsdaten bekommen. Sonst Meldung an unseren Familienreferenten Cfr. Michael Schörnig, E-Mail: michael@raschoernig.de oder mail@schoernig-law.de

Unsere Ballei hat Kontakte mit Wien, Fam. Deutschland, Österreich, Sizilien, Padua.

Letzthin gab es Unstimmigkeiten mit dem Hochmeisteramt und dem Generalökonom wegen des einseitigen Vorschlages des Generalrates, die Finanzabgabe der Familiaren an das Hochmeisteramt - ohne Rücksprache mit den Familiaren – zu erhöhen und zwar auf 100 Euro pro Familiare.

Nach einem massiven Protest von den Balleimeistern wurden wir zu einer Aussprache am 8/9. April nach Wien eingeladen.

Die einstimmige Grundhaltung der Balleimeister geht dahin, eine transparente Offenlegung der Ein- und Ausgaben des Hochmeisteramtes zu bekommen; des Weiteren will man verstärkt Mitsprache erhalten und eine Aufwertung des Familiareninstitutes erreichen.

Abschließend bedankt sich der Balleimeister bei allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit, beim Komtur Cfr. Wolfgang für das gute freundschaftliche Miteinander und seine Mitarbeit für die gemeinsame Sache der Gesamttiroler Ballei.

Ein herzlicher Dank geht auch an den Geistlichen Assistenten P. Olaf, der für uns in allen geistlichen, spirituellen Dingen ein verlässlicher und kompetenter Ansprechpartner ist. Der Balleimeister führt aus, dass im Anschluss die Neuwahlen der Balleigremien stattfinden und dass der Balleiökonom und auch er wegen Alters- und Mandatsbeschränkung aus dem Vorstand ausscheiden.

In diesem Sinne hält Balleimeister Wallnöfer einen kurzen Rückblick über seine Amtsperiode. Die Demokratie im Orden und die Zusammenarbeit der 3 Ordenszweige sei ihm immer ein

großes Anliegen gewesen. Hier habe es zwar viele Versuche/Angebote für eine verstärkte Zusammenarbeit gegeben, aber die konkreten Fortschritte sind leider dürftig geblieben.

Was die Familiaren angeht, so kann man sagen, dass die Familiarengemeinschaft unserer Ballei und Komturei sehr lebendig ist.

Die Familiaren nehmen das Ordensmotto „Helfen, Heilen, Wehren“ sehr ernst. Es gibt ein sehr aktives soziales Engagement der Familiaren (Hilfsaktion Temeswar aber auch einzelne Hilfsaktionen). In diesem Zusammenhang richtet der Balleimeister an die Versammlung die Frage, ob man auch eine Spendenaktion zu Gunsten der Ukraineflüchtlinge im Rahmen des Ordens ins Leben rufen solle. Die Vollversammlung stimmt dem Vorschlag gerne zu.

Abschließend dankt der Balleimeister Wallnöfer dem Herrn Prior und allen Familiaren für das Wohlwollen, das ihm entgegengebracht wurde und für die immer zahlreiche Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen.

Die Vollversammlung nimmt den detaillierten Tätigkeitsbericht und die Grußworte des Balleimeisters mit stehendem Applaus zur Kenntnis.

TOP 5) Rechenschaftsbericht und Kassabericht der Komturei „Am Inn und Hohen Rhein“

Der Komtur Cfr. Wolfgang Fuchs begrüßt die anwesenden Amtsträger sowie alle anwesenden Familiaren. Er berichtet über die Tätigkeit der Komturei „Am Inn und Hohen Rhein“ im Jahr 2021. Der Jahreskonvent fand coronabedingt via Videokonferenz statt.

Der auf den April 2021 vom Vorjahr verschobene Besuch in der „Maria-Hilfer-Schatzkammer“ war leider wieder nicht möglich, die Messfeier war jedoch gestattet.

Ganz besonders wurde 2021 der Landesgelöbnisgottesdienst, die Herz-Jesu-Feier, zelebriert. Wegen des 225-Jahrjubiläums, fand der Festakt im Park des Stiftes Stams unter Teilnahme der gesamten politischen und gesellschaftlichen Prominenz des Landes statt.

Der Höhepunkt 2021 war aber zweifelsohne die Investitur am 19. und 20. Juni in Lengmoos in Südtirol, bei der die Neufamiliaren Anton und Dan die offizielle Aufnahme in das Familieninstitut feiern konnten. Ein einzigartiges Erlebnis, nicht nur für die neuen Mitbrüder, sondern für alle, die das Glück hatten, daran teilnehmen zu können. Der Komtur dankt dem scheidenden Balleimeister Cfr. Dr. Werner Wallnöfer für die langjährige freundschaftliche Zusammenarbeit. Die am 24. Juli stattgefunde Wallfahrt zum Georgenberg, zu der wir auch die Familiaren und deren Familien aus unserer Ballei eingeladen hatten, hatte regen Zuspruch und war seitens Cfr. Matthias auf das beste organisatorisch vorbereitet. Eine große Freude war es für die Komturei, dass man auch heuer, trotz widriger Umstände, Betreute aus den Deutsch-Ordenswerken auf einige Urlaubstage in Tirol einladen konnte. Wie man bei einem Besuch vor Ort wiederum feststellen konnten, sind die in dieses Projekt investierten EURO, die besten. Soviel Freude und ehrliche Dankbarkeit erlebt man selten. Das ist uns auch Ansporn dieses Projekt auf alle Fälle so lange als möglich am Laufen zu halten, auch wenn es finanziell jedes Mal eine gewisse Herausforderung darstellt.

Das Thema „Dreifaltigkeit, ein unlösbares Rätsel“, bildete den Inhalt des 3. Geistlichen Convents in Baumkirchen. Der geistliche Assistent, Cfr. Oswald, hielt einen Impulsvortrag, danach gab es eine rege Diskussion.

Den Abschluss des Jahres 2021, feierte die Komturei schon traditionell in Kufstein Kleinholz bei den Bewahrern des Heiligen Blutes. Das Thema „Maria, die Helferin der Christen“ war dabei Inhalt des 4. und letzten geistlichen Dialoges des Jahres, bei dem die Komturei auch die Interessenten Josef Lang und Raimund Horny begrüßen konnte.

Abschließend dankt Komtur Wolfgang Fuchs seinem Vorstand für den großen Einsatz.

Der Komtur dankt insbesondere dem scheidenden Balleimeister Cfr. Dr. Werner Wallnöfer für die langjährige freundschaftliche Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Der Komtureiökonom Paul Roller erläutert kurz den Kassabericht der Komturei, welcher bereits beim Jahreskonvent der Komturei genehmigt wurde.

Die Versammlung nimmt die Berichte mit Applaus zur Kenntnis.

TOP 4) Kassabericht und Bericht der Revisoren

Balleikämmerer Cfr. Walter Grabmeier verliest den Kassabericht über das Jahr 2021, der einstimmig gutgeheißen wird. Die Begutachtung des Kassaberichtes erfolgte durch die beiden Revisoren Cfr. Günther Überbacher und Cfr. Markus Kuntner, welche in ihrem Bericht die Korrektheit des Kassaberichtes bestätigen. Die Balleileitung und der Balleikämmerer werden von der Versammlung einstimmig entlastet. BM Wallnöfer bedankt sich beim Balleikämmerer und bei den beiden Revisoren für die geleistete Arbeit.

Auf Vorschlag des Balleimeisters wird Punkt 8) und 9) vorgezogen.

TOP 8) Tätigkeitsbericht über die „Hilfsaktion Temeswar“

Cfr. Stefan Untersulzner berichtet, dass die Sammelaktion für mittellose Menschen in Temeswar im Zeitraum November 2021 bis Ende Februar 2022 zufriedenstellend verlaufen ist. Es wurden 280 Spendenaufrufe verschickt und insgesamt konnten 35.583 Euro an Spendengeldern gesammelt werden. 127 Personen haben sich bis Ende Februar 2022 an der Spendenaktion beteiligt., davon 46 Familiaren. Im Vergleich zum Vorjahr vom November 2020 bis Januar 2021 waren es 32.940 Euro von 125 Spendern.

Die Verfügbarkeiten 2020/2021 wurden wie folgt eingesetzt: zu Gunsten der Sozialkantine der Caritas Temeswar wurden im vorgenannten Zeitraum insgesamt 40.000 Euro an Spenden ausgeschüttet; für ein Hilfsprojekt des Diözesanen Missionsamtes wurden auf Antrag von Cfr. Penn gemäß Entscheidung des Jahreskonvents 2021 5.000 Euro zur Verfügung gestellt, um Hilfsmaßnahmen gegen die Covid 19 Pandemie in Missionsstationen, u.a. auf den Philippinen zu unterstützen. Die Empfänger haben wie üblich den Erhalt der Hilfsgelder schriftlich bestätigt und dokumentiert erhalten. Außer den Kontoführungsspesen entstehen zu Lasten der Hilfsaktion keine Spesen. Die Versand- und Gebarungsarbeit erfolgt ehrenamtlich und die Balleileitung übernimmt die Postspesen. Die Mahlzeiten, die in der Sozialkantine in Temeswar

zubereitet werden, umfassen bekanntlich täglich 80 Portionen vorwiegend für mittellose Rentner; weitere Mahlzeiten werden für das P. Jordan-Nachtasyl, für das Altenpflegeheim und die Jugendfarm in Bakova bei Temeswar sowie für das Frauenasylheim bereitgestellt. Rumänien hat nach Polen die längste westliche Staatsgrenze hin zur Ukraine und wie die Caritas Temeswar kürzlich mitteilt, werden demnächst im Frauenasylheim in Temeswar und in anderen eigens dafür angemieteten und bereitgestellten Strukturen Flüchtlinge aus der Ukraine, meist Frauen und Kinder, untergebracht und gepflegt, sodass die Sozialkantine auch dafür einen weiteren Zweck erfüllen wird.

Abschließend dankt Cfr. Untersulzner allen Spendern, Cfr. Toni Ebner für die wohlwollende Berichterstattung in den Dolomiten, Cfr. Wolfgang Penn für die Zusammenarbeit bzgl. Spendenkonto, über das die steuerliche Absetzbarkeit gewährleistet wird sowie Cfr. Andreas von Mörl für die kostenlose Bereitstellung der Drucksachen. Er bittet weiterhin um Unterstützung der Hilfsaktion Temeswar mit jederzeit möglichen Spenden zu Gunsten der beiden von den Familiaren bei der Raiffeisen Landesbank und der Sparkasse eingerichteten Bankkonten.

Die Hauptversammlung nimmt den Tätigkeitsbericht wohlwollend zur Kenntnis.

TOP 9) Erhöhung Jahresbeitrag

Balleimeister Werner Wallnöfer führt aus, dass der Jahresbeitrag der Familiaren seit vielen Jahren bei Euro 200 liegt und dass es aufgrund inflationärer Tendenzen und gestiegener Kosten notwendig wäre, eine Anhebung des Jahresbeitrages vorzunehmen. Er bringt den Vorschlag für eine 10%ige Erhöhung in die Diskussion ein. Es gibt aus der Versammlung mehrere Wortmeldungen zu diesem Thema, die allesamt für eine Anhebung des Mitgliedsbeitrages sind. Auf Vorschlag der Versammlung soll der Jahresbeitrag auf Euro 250,00 angehoben werden. Man wird also ab nächstem Jahr den Jahresbeitrag der Familiaren auf Euro 250,00 anheben.

TOP 6) Neuwahlen des Balleimeisters, des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren

Der Prior P. Arnold Wieland ergreift das Wort und dankt dem scheidenden Balleimeister Werner Wallnöfer für seinen langjährigen Einsatz für die Familiaren. Werner Wallnöfer hat in seiner Amtszeit nachhaltige Spuren hinterlassen, er hat auch in geeigneter Form Kritik angebracht, aber immer konstruktiv und im Sinne der Sache agiert. Der Prior dankt Werner Wallnöfer für die Unterstützung und die Freundschaft über all die Jahre. Nun ergreift der stellvertretende Balleimeister Heinrich Zöschg das Wort und dankt im Namen aller Familiaren dem scheidenden Balleiökonom Walter Grabmaier. Der Ökonom ist nach dem Balleimeister das Amt mit sehr hoher Verantwortung. Walter hat dieses Amt immer mit Freude und mit Genauigkeit ausgefüllt. Es wird ein Geschenk überreicht und die Versammlung dankt mit einem langen Applaus. Der stellvertretende Balleimeister Zöschg dankt nochmals im Besonderen dem Balleimeister Werner für seinen hervorragenden Einsatz für die Familiaren. In seiner

kollegialen Art hat er die Familiaren bereichert; es war eine Freude und eine Ehre mit ihm zusammenarbeiten zu dürfen.

Die Versammlung dankt dem Balleimeister mit einem lang anhaltenden stehenden Applaus.

Der scheidende Balleimeister Werner Wallnöfer bietet an, die Wahlleitung zu übernehmen. Es werden nun der Wahlleiter, die Stimmzähler und der Protokollführer gewählt.

Die Neuwahlen werden unter dem Vorsitz von Cfr. Werner Wallnöfer durchgeführt. Zur Führung des Protokolls wird Cfr. Andreas Mumelter, als Stimmzähler Cfr. Wolfgang Fuchs, Matthias Seidel und Ekkehard Hlawitschka gewählt. Es sind 55 wahlberechtigte Confratres anwesend.

Zum Balleimeister wird mit 53 Stimmen von 55 Stimmberechtigten Cfr. Andreas von Mörl gewählt, eine Stimme entfällt auf Cfr. Untersulzner, eine Stimme ist weiss. Cfr. Andreas Mörl nimmt die Wahl an.

Zu Balleiräten werden, bei 55 Stimmberechtigten, folgende 5 Confratres gewählt:

Cfr. Michael Meyer (52 Stimmen)

Cfr. Andreas Mumelter (55 Stimmen)

Cfr. Simon Terzer (52 Stimmen)

Cfr. Walther Werth (53 Stimmen)

Cfr. Heinrich Zöschg (54 Stimmen)

Keine ungültigen Stimmen.

Zu Rechnungsprüfern werden, bei 55 Stimmberechtigten, folgende zwei Personen gewählt:

Cfr. Günther Überbacher (54 Stimmen) und Cfr. Markus Kuntner (53 Stimmen).

Die Balleiräte und die Rechnungsprüfer nehmen die Wahl an.

Der neu gewählte Balleimeister Andreas von Mörl ergreift das Wort. Er dankt den Familiaren für den überwältigenden Vertrauensvorschuss. Er ist sich bewusst, in große Fußstapfen zu treten, er wird sich bemühen, den Erwartungen gerecht zu werden. Man möchte an die Tätigkeit des alten Vorstandes anknüpfen. Mitbestimmung und eine Stärkung des Familieninstitutes bleiben eines der Hauptanliegen für die kommenden Jahre. Man wird die Zusammenarbeit mit den befreundeten Balleien und Komtureien pflegen. Für die hervorragende Zusammenarbeit mit unserer Komturei „Am Inn und am Hohen Rhein“ dankt er ausdrücklich.

Auf einstimmigen Wunsch der Versammlung wird der neu gewählte Balleimeister den Hochmeister ersuchen, P. Olaf Wurm OT als geistlichen Assistenten der Ballei wieder zu bestätigen. P. Olaf erklärt sich bereit, eine Wiederernennung anzunehmen.

Der neu gewählte Balleimeister ersucht Cfr. Werner Wallnöfer, ihn in nächster Zeit zu unterstützen und bei der Kontaktaufnahme mit dem Herrn Hochmeister nach Wien zu begleiten sowie bei der Beschickung der Homepage weiter mitzuhelfen. Er bittet ihn auch, die Leitung der heutigen Jahresversammlung fortzusetzen.

TOP 7) Vorschau auf die Tätigkeit im laufenden Jahr

Altballeimeister Wallnöfer führt aus, dass auch im Jahr 2022 wieder ein reichhaltiges Programm angeboten wird.

Am Sonntag, den 1. Mai findet die Kassiansprozession in Brixen statt. Der neu gewählte Balleimeister Andreas von Mörl erklärt sich bereit, die teilnehmenden Familiaren nach der Prozession mit einer Brotzeit zu verköstigen, wofür man herzlich dankt.

Am Samstag, den 28. Mai findet als 2. Convent der Halbtagesausflug nach Marienberg statt.

Am Sonntag den 26. Juni nehmen die Familiaren an der Herz-Jesu-Prozession in Bozen teil. Als 3. Convent bietet die Ballei die Teilnahme an den Investiturfeierlichkeiten in München an. Am Sonntag, 4. September findet die Maria-Geburts-Prozession in Lana statt.

Anfang Oktober wird für die verstorbenen Familiaren und die Wohltäter des Deutschen Ordens eine Gedenkmesse gefeiert. Das 4. Convent findet am Samstag, den 26. November statt.

Für die übrigen Veranstaltungen verweist man auf das Jahresprogramm, welches die Familiaren bereits erhalten haben.

Der ABM Werner Wallnöfer ersucht, auch andere Termine wie Ordensfeste, außerordentliche Feiern, Begräbnisse von Schwestern, Brüdern und Familiaren wahr zu nehmen.

TOP 10) Allfälliges und Diskussion

Der Altballeimeister berichtet von einigen Neuerungen/Problemen in den verschiedenen Balleien (Deutschland, Österreich, Sizilien, Rom) der Familiaren.

In unserer Ballei und Komturei gibt es derzeit 93 Familiaren (76 Südtirol und 17 Nordtirol), das Durchschnittsalter beträgt ca. 65 Jahre es gibt Kontakte zu 11 Witwen, welche zu vielen Veranstaltungen eingeladen werden.

ABM Wallnöfer bedankt sich bei den Teilnehmern für ihr Kommen und erklärt den Jahreskonvent für beendet. Er informiert, dass nach dem Mittagessen der traditionelle Einkehrtag mit Beiträgen von Prof. Christoph Amor und P. Olaf Wurm stattfinden wird und er lädt alle Familiaren ein, daran teilzunehmen. Der Jahreskonvent endet um 12:30 Uhr.

Der Altballeimeister

Cfr. Werner Wallnöfer



Der neu gewählte Balleimeister

Cfr. Andreas von Mörl



Der Balleikanzler

Cfr. Andreas Mumelter

